

Neuwied – Niederbieber, 11.2.21

Liebe Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

gestern erhielten Sie bereits einen Elternbrief vom Ministerium, wie es mit der Beschulung Ihrer Kinder weitergehen wird. Der gemeinsame Beschluss der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit der Bundeskanzlerin erlaubt es, die Grundschulen unter strengen Hygieneauflagen in geteilten Klassen (Wechselunterricht) ab dem 22. Februar 2021 wieder zu öffnen. **Die Schülerinnen und Schüler sind laut des Schreibens verpflichtet, an den Präsenzphasen in der Schule teilzunehmen. Es besteht also Schulpflicht.**

Die Beschulung in der Schule findet wie folgt statt:

In der Woche vom 15. bis zum 19. Februar 2021 findet weiterhin Fernunterricht statt. Das Angebot der Notbetreuung bleibt bestehen. Die Wochenpläne gehen Ihnen dieses Mal im Laufe des Sonntags per Mail zu und werden an diesem Tag auch wieder auf unserer Homepage veröffentlicht. Da Montag und Dienstag bewegliche Ferientage sind, gibt es für diese beiden Tage keine Aufgabensstellungen.

Ab dem 22. Februar 2021 werden die Lerngruppen (Klassen) geteilt und im Wechsel unterrichtet. Um allen Kindern möglichst viel Unterricht in der Schule zu ermöglichen, findet ein **täglicher Wechsel** statt. Die Klassenleitungen werden Ihnen am Mittwoch, den 17. Februar 2021 per Mail den Anwesenheitsplan der Kinder in der Schule für die nächsten Wochen zukommen lassen. Bitte heben Sie diesen Plan gut auf. Hausaufgaben und die Aufgaben, die am Homeschooling-Tag zu erledigen sind, werden die Kinder während des Wechselunterrichtes im Hausaufgabenheft notieren. Der Unterricht beginnt morgens wie schon vor der Schulschließung um 7.45 Uhr mit einem offenen Anfang, um das Eintreffen der Schüler etwas zu entzerren. Um 8.00 Uhr müssen alle Kinder in Ihren Klassenräumen anwesend sein. Den Schulschluss können Sie dem Einsatzplan Ihres Kindes entnehmen.

Das Angebot der Notbetreuung bleibt auch in den kommenden Wochen bestehen. **Bitte prüfen Sie kritisch, ob Sie wirklich die Notbetreuung aus beruflichen Gründen benötigen oder der tägliche Wechselunterricht Ihren Bedarf abdeckt.** Damit wir die Einsatzpläne der Klassengruppen fertigstellen können, benötigen wir von Ihnen **bis Montag, den 15. Februar 2021 eine verbindliche** Rückmeldung, ob Ihr Kind trotz Wechselunterricht noch eine Notbetreuung benötigt. Bitte beantworten Sie diese Frage zeitnah in einer **Mail an die Klassenleitung** Ihres Kindes.

Wie Sie dem Schreiben des Ministeriums entnehmen konnten, besteht auch in der Grundschule die Maskenpflicht im Unterricht. Für Grundschüler werden medizinische Masken empfohlen, es sind aber auch Alltagsmasken weiter zugelassen. Wir werden auf regelmäßige Maskenpausen achten. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch eine Wechselmaske für den Schulvormittag mit.

Die Betreuende Grundschule findet in allen Wochen sowohl morgens vor dem Unterricht als auch nachmittags nach dem Unterricht bis 14 Uhr statt. Auch der Schulbus fährt zu den üblichen Zeiten.

Wir sind in unserer Planung bemüht, mit den uns zur Verfügung stehenden Lehrerwochenstunden jedem Kind so viel Präsenzunterricht wie möglich in der Schule zukommen zu lassen. Da wir über keinerlei zusätzliche Vertretungskapazitäten verfügen und auch keine Gruppendurchmischungen vornehmen sollen, kann es auch schon einmal zu Ausfällen kommen. Wir bitten diesbezüglich dann um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
gez. K. Zimmer, Rektorin